



Ehrwald - Daniel Ostgrat - Upsspitze - ... - Rauher Kopf

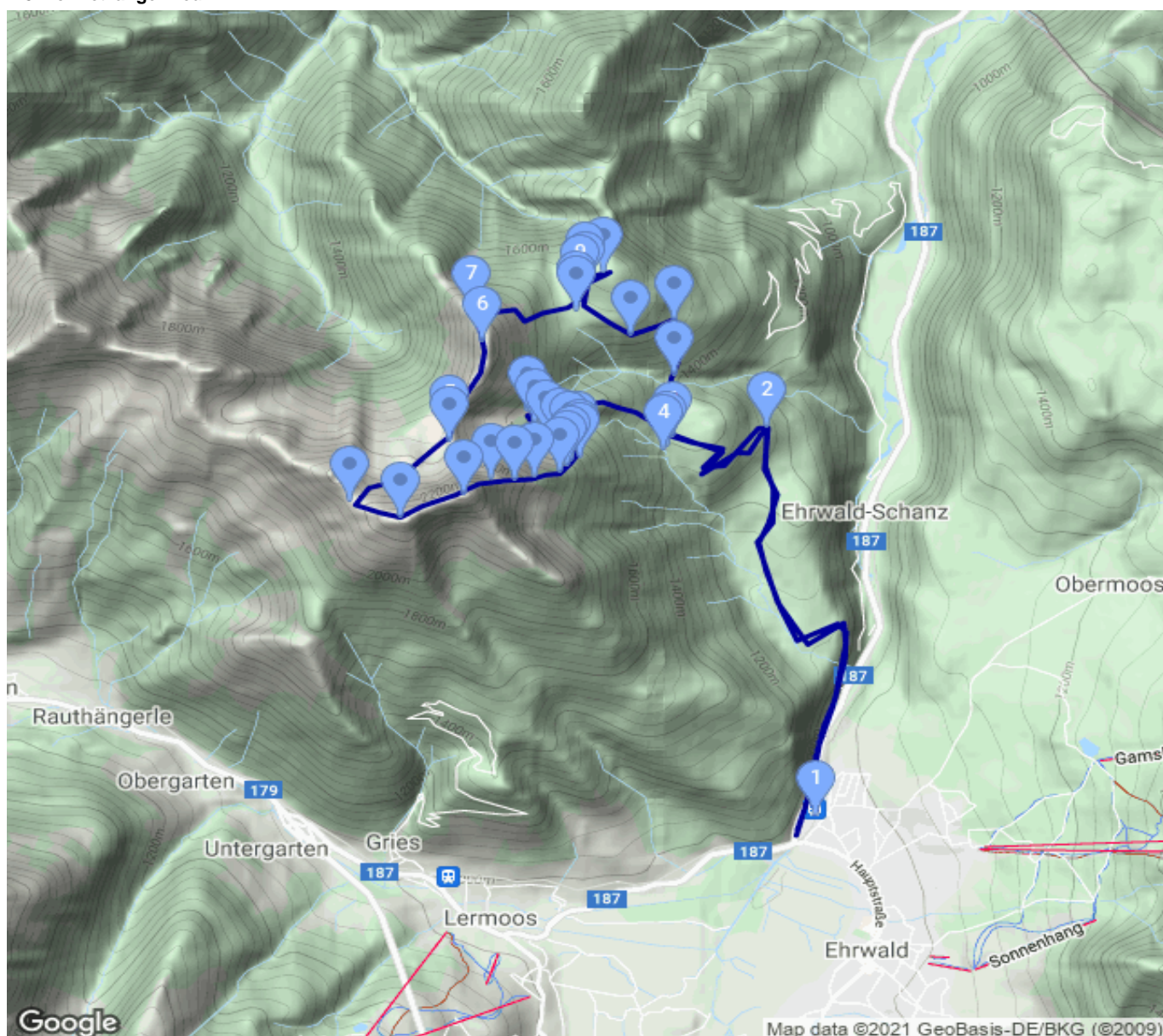
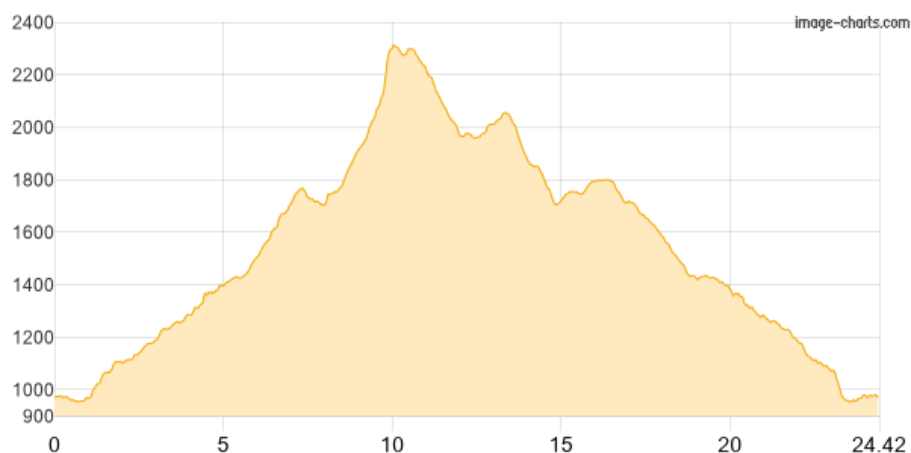
Kategorie: **Wandern**
 Schwierigkeit: **T5**
 Länge: **24.42 km**
 gegangen: Sa. 23.10.2021

Gehzeit: **06:45 Stunden**
 Aufstieg: **1988 Hm**
 Abstieg: **1988 Hm**

POIs in der Route:

1. Ehrwald Zugspitzbahn 974 m
2. Klausbach
3. Häselgehrbach
4. Häselgehrbach
5. Meirtl Joch 1983 m
6. Hochwanner 2085 m
7. Hochwanner
8. Tormetzanger
9. Tormetzanger
10. Rauher Kopf
11. Rauher Kopf
12. Rauher Kopf 1811 m
13. Tormetzanger
14. Tormetzangerkreuz
15. Tormetzangerkreuz

Höhenprofil





Ehrwald - Daniel Ostgrat - Upsspitze - ... - Rauher Kopf

Beschreibung

Parken an der Unterführung Ortseingang Ehrwald. Nun die lange Forststraße bis zum Ende hinauf. Achtung, Radfahren hier offiziell verboten! Auch wenn die Straße offensichtlich regelmäßig mit dem Auto befahren wird... Auf schmalen Pfad Richtung Meirthoch bis in Meirth. Hier links über eine Schotterreißer und auf den gut sichtbaren Einschnitt im Grat zu. In steilem Gelände hinauf und durch den Schlupf wonach man eine kleine Hütte findet. Nun immer am breiten grasigen Rücken unterbrochen von wenigen felsigen Stellen bis hinauf zum Gipfel. Nie schwerer als 2, evtl. leichter bei Umgehung des teils brüchigen Fels. Vom Gipfel des Daniel über den markierten Weg über Upsspitze zum Abzweig Richtung Meirthjochl. Unter der Nordwand des Daniel nun bis in Joch und dann immer dem Grat folgen bis zum Hochwanner. Eindeutige Pfadspuren umgeht man einen Felszacken. Vom Hochwanner dann weiter am Grat nach Norgen bis man nach rechts in die schrofige Flanke absteigen kann. In dieser recht steil einer breiten Gasse folgend runter in den Tormetzanger. Hier bin zuerst falsch einer Latschengasse nach links gefolgt, Sackgasse. Die nächste Latschengasse rechts davon ging weiter und in einem Rechtsbogen zum vermeintlich höchsten Punkt. Hier ist alles ziemlich zugewachsen und nicht durchdringbar. Es gibt einen alternativen Abstieg durch eine weitere Latschengasse, was ich aber vor Ort nicht gefunden habe, daher auf selbem Weg zurück zum Anger. Ab hier auf gut sichtbarem Steig zum Tormetzangerkreuz und vorbei an einigen Hochständen bis zur Jagdhütte Liegerhütte. Vorbei und einen Forstweg kreuzend über den Klausbach zurück zur Forststraße über die ich gekommen bin.